

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*BOOMIX - Band 2: spielen & Neues entdecken -
Boomwhackers*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	4
Methodisch-didaktische Überlegungen	5 - 7
1 Harmonische Grundtöne	8 - 10
Methodisch-didaktische Hinweise / Lehrerinfo	8 - 9
Spiel über Tonstufen	10
2 Dreiklänge & Harmoniefolgen	11 - 12
Methodisch-didaktische Hinweise / Lehrerinfo	11
Rhythmisierte Dreiklänge	12
3 Harmonicals	13 - 16
Methodisch-didaktische Hinweise / Lehrerinfo	13
Harmonical 1: e ^m - h ^m - C - G	14
Harmonical 2: a ^m - C - d ^m - F	15
Harmonical 3: d ^m - F - C - B	16
4 Songs / Teil 1	17 - 27
Methodisch-didaktische Hinweise / Lehrerinfo	17
- Ayelevi	18 - 20
- Die Gedanken sind frei	21 - 23
- Quodlibet: Dornröschen / Bi-Ba-Butzemann	24 - 27
5 Songs / Teil 2	28 - 35
Methodisch-didaktische Hinweise / Lehrerinfo	28
- Karl, der Käfer	29 - 32
- In der Halle des Bergkönigs	33 - 35
6 Songs / Teil 3	36 - 47
Methodisch-didaktische Hinweise / Lehrerinfo	36
- Laudato si	37 - 41
- Last Christmas	42 - 47
Literaturhinweise	48

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach Erscheinen von Band 1 der Boomix-Reihe äußerte sich die Kollegin, die nach einfachen und leicht umsetzbaren Ideen für den Einsatz der Boomwhackers fragte:

„Endlich kann ich mit den einfachen Ideen und verständlichen Vorlagen des Spielbuches die Boomwhackers sinnvoll einsetzen!“



Die Konzeption der Reihe lässt es zu, dass die Bände unabhängig voneinander eingesetzt werden können. Der vorliegende Band 2 ist für die Klassenstufen 3-5 geeignet, die Bände 3 und 4 sind für die Sekundarstufe I geplant.

- Anforderungsbereiche

- I Reproduktion (Basisübungen werden geübt und nachgespielt)
- II Reorganisation (erworbenes Wissen wird aktiviert)
- III Transfer (ausgehend von erworbenen Grundlagen werden eigene kreative Ideen gefunden und umgesetzt)

- Ostinate Begleitformen

Einfache ein- bis viertaktige Begleitmuster liegen musikalischen Ideen zugrunde.

- Differenzierung

Die Ideen und Übungen weisen hin auf die differenzierenden Niveaustufen



G grundlegendes Niveau



M mittleres Niveau



E erweitertes Niveau

Viel Spaß und vor allen Dingen Erfolg beim Musizieren mit Boomwhackers wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Jürgen Tille-Koch &



BOOMIX



Methodisch-didaktische Überlegungen

Ergänzend zu den Vorschlägen und Ideen in diesem Band sind weitere Einsteigerinformationen, Tipps & Tricks zum Einsatz der Boomwhackers in dem Band „Tipps & Tricks für Einsteiger“ von Andreas von Hoff zu finden.¹

Die farblichen Darstellungen in den Rhythmicals und weiteren Arrangements in diesem ersten Heft der Reihe sind orientiert an den Farben der Röhren und ermöglichen so ein Spiel losgelöst von der traditionellen Notation. Das Spiel der Boomwhackers folgt hier keinen melodischen Aspekten, sondern rhythmischen und harmonischen durch z.B. Bass- und Akkordbegleitung.

Eine Begleitung mit Dreiklängen ist dabei eine besondere Herausforderung und kann auch als differenzierende Ergänzung angesehen werden.



Die in den Songs parallel zu den Boomwhackers angegebene traditionelle Notation **kann, muss aber nicht** zwingend berücksichtigt werden. Eine Nichtberücksichtigung hat keine Bedeutung für die Realisation der Songvorschläge.

Sie kann aber als Vorlage zur schrittweisen Einführung der traditionellen Notation genutzt werden!

• Notation der Boomwhackers

Bevor die Boomwhackers ausgeteilt und zum Musizieren eingesetzt werden, sind rhythmische Vorübungen notwendig. Sie finden sich anschließend in sich weiter entwickelnder Form in den Übungen und Arrangements wieder. Die folgende, in einem Vierertakt dargestellte Übersicht kann dazu in vielfältiger Form mit den angegebenen Instrumenten oder Bodypercussion umgesetzt werden.

gr. Trommel, Tom Tom, Pauke, Fußstampfen, usw.	4/4	x	x	x	x	x	x	x	x
kl. Trommel, Händeklatschen, Tamburin, usw.	4/4	x	x	x	x	x	x	x	x
Hi-hat, 2 Finger gegeneinander, Claves, Maracas, usw.	4/4	x	x	x	x	x	x	x	x
		1	u.	2	u.	3	u.	4	u.

Die angegebenen Rhythmusinstrumente können beliebig ergänzt werden. Die rhythmischen Übungen in diesem Heft orientieren sich an dieser Darstellung. Die Notation und Zählweise in der Boommix-Reihe ergibt sich aus dem in der 3. Zeile angegebenen Achtelrhythmus, jeweils in **ei nem** Vierertakt dargestellt:

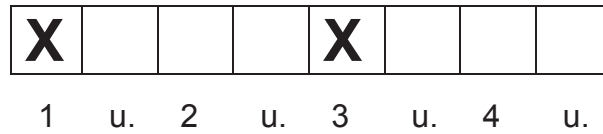
1	u.	2	u.	3	u.	4	u.

¹von Hoff, Andreas: Tipps & Tricks für Einsteiger – Klassenmusizieren leicht gemacht. Kohl-Verlag (Best.-Nr. 10 869), Kerpen 2007

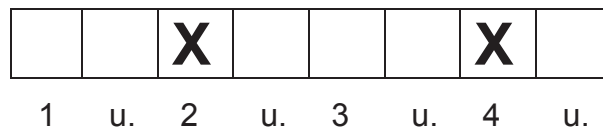
Methodisch-didaktische Überlegungen

Das mit dem Symbol gekennzeichnete Feld wird mit einem Instrument auf der entsprechenden Zählzeit angeschlagen.

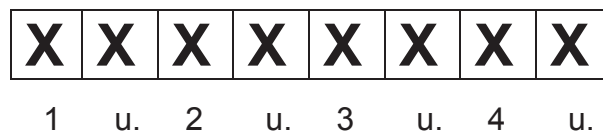
Beispiel für die oben angezeigte 1. Zeile (gr. Trommel, Tom Tom, Pauke, usw.):



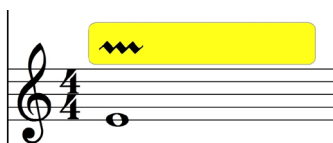
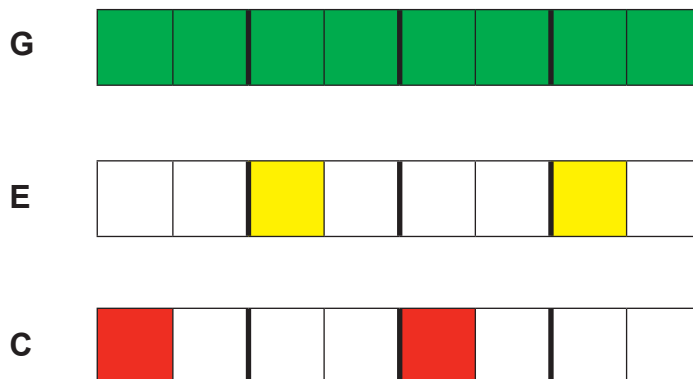
Beispiel für die 2. Zeile (kl. Trommel, Händeklatschen, Tamburin, Cabasa, usw.):



Beispiel für die 3. Zeile (Hi-hat, Claves, Maracas, usw.):



Übertragen auf die Töne des C-Dur-Dreiklangs der Boomwhackers ergibt sich bei Berücksichtigung der farblichen Zuordnung (Abb. S. 5) folgende Darstellung:



Bewegungsklang

Der mit diesem Symbol notierte Klang wird als Bewegungsklang gespielt: Dabei wird z.B. die linke Hand ca. 10 cm über den linken Oberschenkel gehalten und die Röhre schnell zwischen Hand und Oberschenkel der Tondauer entsprechend hin und her geschlagen.

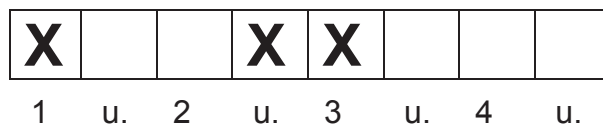
Methodisch-didaktische Überlegungen

Tipps zur Umsetzung:

- Die Notationen und Textvorlagen der Lieder sind zum Singen und für zusätzliche harmonische und rhythmische Begleitungen gesetzt. Die Hinweise auf Musikbeispiele, die auf www.youtube.com abgelegt sind, lassen bei entsprechendem Hinweis eine Live-Begleitung dieser Aufnahmen zu.
- Die Spielkarten für die Kinder (Schülerkarten, Rhythmical-Karten, Tipps/Infos) sind grau unterlegt. Sie sollten durch die Boomwhackerangaben farbig kopiert oder – wenn möglich – digital eingesetzt werden.
- Die in den Songs angegebene traditionelle Notation kann, muss aber nicht berücksichtigt werden.

• Erste Unterrichtsstunden

Die Achtel-Rhythmusleiste (S. 7) lässt sich problemlos handschriftlich an die Tafel übertragen, die zu spielenden Felder werden mit dem o.a. Symbol belegt, z.B.



Änderungen können durch Löschen und Neusetzen der Zeichen schnell vorgenommen werden.

• Joker



Ideen mit dem Joker-Schriftzug werden individuell umgesetzt.

• Differenzierung

Die einzelnen Übungen und Umsetzungsvorschläge sind in der Regel mit Differenzierungshinweisen versehen, wobei jedes Niveau einen gleichwertigen Teil der Realisation darstellt:



G grundlegendes Niveau

Die mit G versehenen Übungen werden Kindern zugeordnet, die in der Lage sind, einfache Rhythmen und Tonfolgen zu realisieren.



M mittleres Niveau

Das mittlere Niveau ergänzt das Niveau G mit ergänzenden und leicht erhöhten Anforderungen.



E erweitertes Niveau

Das Niveau E stellt erhöhte Anforderungen in der Umsetzung musikalisch-kreativer Aktivitäten.



- Methodisch-didaktische Hinweise

Die Grafiken werden auf Folie kopiert und durch Handclaps auf den Einsatz der Boomwhacker vorbereitet.

Ganze

Halbe

Viertel

Achtel

Reihenfolge:

Vor dem Spiel mit den Boomwhackers klatschen die Kinder den Rhythmus mit den Händen im Vierertakt.

- Ganze Noten durch Schlagen auf Zählzeit 1.
- Halbe Noten durch Schlagen auf den Zählzeiten 1 und 3.
- Viertelnoten jeweils auf den Zählzeiten.
- Achtelnoten auf und zwischen den Zählzeiten.

Vier Boomwhackersets werden an die Schülerinnen und Schüler verteilt, jeweils eine Röhre einer Gruppe ist mit einer Oktavkappe versehen. Bei nur einem oder zwei Sets bilden die Kinder Gruppen und wechseln sich ab.

Hinweis: Die Boomwhackers sind ein amerikanisches Produkt. Die Röhre mit dem Ton B entspricht dem deutschen H – die Kinder müssen darauf hingewiesen werden.

Eine Nummerierung der Tonstufen erfolgt durch die in der Musik übliche Schreibweise mit römischen Zahlen:

The image displays two musical staves in 4/4 time. The first staff contains four notes: I (C'), II (D'), III (E'), and IV (F'). Above each note is a colored square: red for C, orange for D, yellow for E, and light green for F. The second staff contains four notes: V (G'), VI (A'), VII (B'), and VIII (C''). Above each note is a colored square: light green for G, blue for A, magenta for B, and red for C. The notes are written as whole notes on a treble clef staff.

Zur Unterscheidung der Tonhöhe wird an dieser Stelle auf die ein- und zweigestrichene Schreibweise hingewiesen. Dieser Hinweis wird notwendig durch die beiden verwendeten Klangröhren C.

Diese Bassfigur wird ebenfalls auf Folie eingeblendet und nach dem Klatschrhythmus wie oben auf die Tonfolge übertragen.

Hinweis für die Spielgruppe: Die Röhren mit den Oktavkappen spielen in der Regel die Bassstimme.

The image shows a musical staff with a 4/4 time signature. The bass line consists of four notes: a dotted quarter note, an eighth note, a quarter note, and a quarter note. Each note has an 'x' mark below it, indicating a clapping rhythm.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*BOOMIX - Band 2: spielen & Neues entdecken -
Boomwhackers*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

